

Ressort: Politik

Merkel bleibt nach Mini-Gipfel unbestimmt

Brüssel, 24.06.2018, 19:56 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel ist nach dem sogenannten "Mini-Gipfel" zur Flüchtlingsproblematik unbestimmt geblieben. "Wo immer möglich wollen wir europäische Lösungen finden, wo dies nicht möglich ist wollen wir die, die willig sind, zusammenführen und einen gemeinsamen Rahmen des Handelns erarbeiten", sagte Merkel nach dem Treffen in Brüssel am Sonntagabend.

Erneut hieß es, es habe sich lediglich um ein "informelles Arbeitstreffen" gehandelt. Eine Abschlusserklärung gab es nicht. Bereits letzte Woche hatte Merkel die Erwartungen gedämpft, und auch für den eigentlichen Gipfel in der nächsten Woche vorhergesagt, dass es dann keine europäische Einigung in der Flüchtlingsproblematik geben werde. Zuvor hatte der angesetzte Mini-Gipfel die CSU aber dazu bewogen, der Kanzlerin nochmal eine Fristverlängerung zu geben. Bundesinnenminister Horst Seehofer will künftig mehr Flüchtlinge an der Grenze zurückweisen - Merkel ist dagegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108052/merkel-bleibt-nach-mini-gipfel-unbestimmt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com